

## 4. Bibliographie der Schriften

### August Hermann Franckens / S.Theol.Pr.Ord.& Past.S.Vlr. Einleitung zur Lesung der Heil. Schrift / Insonderheit Des Neuen Testaments / I. Für ...

Halle, 1719

§. 1.

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)



S. I.

**D**ie Heil. Schrift Die Er-  
 mit rechtem Nutzen k antnis  
 und zu seiner Er- der Absicht  
 bauung, insonder- und des  
 heit aber zum gewissen Zwecks eis  
 Wachstum in der Erkant- ist ein  
 nis der seligmachenden Leh- H lfs-  
 re, zu lesen / ist kein gerin- Mittel die  
 ges H lfs- Mittel / das selbst zu  
 man den eigentlichen End- verstehen.  
 zweck / warum ein jedes  
 geredet sey, recht verstehe / und nach  
 solchem Endzweck den Verstand eis  
 nes jeglichen Textes untersuche und  
 beurtheile : dabey doch andere zur  
 Auslegung Heil. Schrift dienliche  
 Mittel nicht auszuschliessen sind.

2

S. 22